

Schulöffnungen NRW

Beitrag von „O. Meier“ vom 27. April 2020 12:38

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

denn mit auftretenden Infektionen in den Schulen ist natürlich zu rechnen.

Du hast damit gerechnet und ich auch. Ob die Landesregierung mit etwas gerechnet hat, ist nicht klar. Leider wurschteln die nur noch vor sich hin.

Schrittweise Öffnungen und mal kucken, was so passiert, sind ohnehin kein Konzept. Was man bräuchte wäre ein System, wie man in den nächsten Monaten (oder Jahren) alltägliche Verrichtungen unter Infektionsschutzgesichtspunkten erledigen kann. Also in Bezug auf Schulen eine Entzerrung des Unterrichts, so dass dieser unter Wahrung strenger Abstandsregeln stattfinden kann.

Wenn es mit n Klassen klappt, nehmen wir $2n$ Klassen ist nicht so die prickelnde Idee. Christian Ehring brachte die Analogie, dass er demnächst besoffen fahren würde. Wenn er nüchtern führe, passiere ja nichts.

Aber leider war ausprobieren, mit den Schultern zucken und dann einen Schuldigen suchen zu lange beherrschendes Prinzip in der Politik.